

29
Okt

Zingsheim geht Gürzenich

Offenbach | Lehár

Martin Zingsheim | Enrico Delamboye

Was wird das denn?

Comedy und Klassik – sinfonische Musik und Kabarett, wie bitteschön soll das denn zusammenpassen? Ich persönlich finde: eigentlich bestens! Ob Tonkünstler oder Humorarbeiter, am Anfang sitzt man vor einem weitgehend weißen Blatt Papier und wartet mittelschwer verzweifelt auf den ersten Geistesblitz. Diese völlige Ergebnisoffenheit ist pures Glück und fatale Katastrophe in einem. Natürlich kann man an Wörtern oder Klängen komponieren, wozu man gerade Lust hat. Aber herrje: Diese Melodie hier, wurde die nicht schon hundertmal gespielt? Und jener faszinierende Akkord da ist doch auch nicht wirklich von mir, oder? Habe ich diese FDP-Pointe nicht ebenfalls schon besser gehört? In jedem Fall ist so ein fertiges Kabarettprogramm – genau wie eine vollendete Sinfonie – Resultat einer abenteuerlichen Schwangerschaft inklusive heiklem Geburtsvorgang. Und das Schlimmste: Erstmal ist alles graue Theorie. Kein Mensch garantiert dir, ob die von langer Hand geplante Punchline zündet oder überhaupt jemand die komplizierte Doppelfuge kurz vor Schluss mitkriegt. Es ist eben ein wenig wie im Fußball: Die Wahrheit ist auf dem Platz. In diesem Sinne herzlich willkommen im Stadion der gehobenen Abendunterhaltung, in der Kölner Philharmonie. Für mich persönlich dank Gürzenich-Orchester ein Glücksfall. Denn wenn man die Pointe doch noch versemelt, hat man immer noch ungefähr 70 kompetente Fachkräfte, die hinter einem stehen. Beziehungsweise sitzen. In diesem Sinne uns allen viel Vergnügen! Ihr Martin Zingsheim

Zingsheim geht Gürzenich

Jacques Offenbach

Ouvertüre zu *La Grande-Duchesse de Gérolstein*
1867

»Ach, wie liebe ich die Soldaten«
aus *La Grande-Duchesse de Gérolstein*

Franz Lehár

»Freunde, das Leben ist lebenswert«
aus *Giuditta*
1934

Jacques Offenbach

Hommage à Rossini
Fantasie für Violoncello und Orchester
1843

»Belle nuit, o nuit d'amour« – Barcarolle
aus *Les contes d' Hoffmann*
1881

»Tag und Nacht werde ich geplagt«
aus *Les contes d' Hoffmann*

Franz Lehár

Konzertouvertüre zu *Die lustige Witwe*
1905

Jacques Offenbach

»Je suis grise« aus *La Périchole*
1868

Franz Lehár

Nechledil-Marsch aus *Wiener Frauen*
1902

Jacques Offenbach

»Ihr, General, seid Ziel der Liebe« –
Duett und Deklaration
aus *La Grande-Duchesse de Gérolstein*

Jacques Offenbach

Ballet des mouches aus *Orphée aux enfers*
1874

Alle weiteren für dieses Konzert neu komponierten und arrangierten Werke stammen aus der Feder von Philipp Matthias Kaufmann.

Iris Vermillion Mezzosopran

Julian Habermann Tenor

Bonian Tian Violoncello

Martin Zingsheim Moderation

Thomas Höft Dramaturgie

Gürzenich-Orchester Köln

Enrico Delamboye Dirigent

So 29.10.23 20 Uhr
Kölner Philharmonie

In Zusammenarbeit mit dem
Cologne Comedy Festival



Vorschau



Jacques Offenbach. Karikatur von Th. Thomas, 1875

Traumwandler

So 12.11.23 11 Uhr
Mo 13.11.23 20 Uhr
Di 14.11.23 20 Uhr
Kölner Philharmonie

Henri Dutilleux
Tout un monde lointain
für Violoncello und Orchester

Franz Schubert
Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944
»Die Große«

Alban Gerhardt Violoncello
Susanna Mälkki Dirigentin

Tickets und weitere Infos:



Glänzend

Sa 09.12.23 16 Uhr
Kölner Philharmonie

Werke von u. a.
Johann Sebastian Bach
Giovanni Gabrieli
Enrique Crespo
Edward Elgar
Aaron Copland

Blechbläser des
Gürzenich-Orchester
Köln

Tickets und weitere Infos:





Martin Zingsheim ist eine Ausnahmeerscheinung im Humorbetrieb. Nicht nur begeistert er sein Publikum deutschlandweit live mit Comedyshow und ist gern gesehener Gast im Fernsehen (ZDF *Die Anstalt*, WDR *Mitternachtsspitzen* u. a.). Als promovierter Musikwissenschaftler und Kabarettist moderiert er zudem mit viel Witz und Leidenschaft klassische Konzerte (WDR Funkhausorchester, WDR Sinfonieorchester, E-MEX Ensemble, Bayerische Kammerphilharmonie etc.). Bereits seit 2017 begrüßt er im DLF illustre Gäste in seiner Sendung *Zingsheim braucht Gesellschaft*, jeden Mittwoch gibt es seine Radiokolumne *Zingsheim geigt rein* auf WDR3. Im Regal des vierfachen Vaters stehen sein erstes Buch *Eltern haften an ihren Kindern* und etliche Auszeichnungen, z. B. der *Deutsche Kleinkunstpreis* und der *Salzburger Stier*. Seit Martin Zingsheims umjubelter Moderation des Weihnachtskonzerts 2022 verbindet ihn mit dem Gürzenich-Orchester eine enge Freundschaft.

Herausgeber

Gürzenich-Orchester Köln
Bischofsgartenstraße 1
50667 Köln
Stefan Englert
(Geschäftsführender Direktor)

Redaktion

Dr. Volker Sellmann

Textnachweis

Alle Texte sind Originalbeiträge für dieses Heft.

Bildnachweis

S. 6: akg-images
S. 8: Tomas Rodriguez
S. 10: Holger Talinski

Druck

rewi druckhaus
Reiner Winters GmbH
Wiesenstraße 11
57537 Wissen

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Bild- und Tonaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

mediathek.guerzenich-orchester.de

GO MEDIA THEK



Code
scannen
und Musik
erleben

guerzenich-orchester.de
facebook.com/guerzenichorchester
instagram.com/guerzenichorch
youtube.com/guerzenichorchester

23

24